



# PRESSEKONFERENZ

mit

**Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer**

**LH-Stv.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Christine Haberland**  
Gesundheitslandesrätin

**Dr. Andreas Rabl**  
Bürgermeister der Stadt Wels

**Mag.<sup>a</sup> Carmen Katharina Breitwieser**  
Geschäftsführerin Klinikum Wels-Grieskirchen

**Sr. Franziska Buttinger**  
Geschäftsführerin Klinikum Wels-Grieskirchen

**MMag.<sup>a</sup> Bettina Schneeberger**  
Geschäftsführerin FH Gesundheitsberufe OÖ

zum Thema

**Vorsprung Oberösterreich durch Investition  
in Bildung und Pflege der Zukunft:  
Campus Gesundheit am Klinikum Wels-Grieskirchen eröffnet**

am

**26. September 2025, 11:00 Uhr**

**Campus Gesundheit Wels, Flotzingerplatz 16, 4600 Wels**

## Rückfragen-Kontakt

- DI Christian Kitzmüller | Presse LH Stelzer | +43 664 600 72 116 25 | [christian.kitzmueller@ooe.gv.at](mailto:christian.kitzmueller@ooe.gv.at)
- Michael Riegelnegg, MA | Presse LH-Stellvertreterin Mag. Haberland | +43 664 600 72 171 15 | [michael.riegelnegg@ooe.gv.at](mailto:michael.riegelnegg@ooe.gv.at)
- Mag. Kerstin Pindeus, MSc MBA | Presse Klinikum Wels-Grieskirchen | +43 699 1416 3772 | [kerstin.pindeus@klinikum-wegr.at](mailto:kerstin.pindeus@klinikum-wegr.at)

## Medieninhaber & Herausgeber

Amt der Oö. Landesregierung  
Direktion Präsidium  
Abteilung Kommunikation und Medien  
Landhausplatz 1 | 4021 Linz  
Tel.: (+43 732) 77 20-114 12  
[landeskorrespondenz@ooe.gv.at](mailto:landeskorrespondenz@ooe.gv.at)  
[www.land-oberoesterreich.gv.at](http://www.land-oberoesterreich.gv.at)

## **Vorsprung Oberösterreich durch Investition in Bildung und Pflege der Zukunft: Campus Gesundheit am Klinikum Wels-Grieskirchen eröffnet**

**Am 26. September 2025 wurde der neue Campus Gesundheit am Klinikum Wels-Grieskirchen unter Anwesenheit von Landeshauptmann Thomas Stelzer und Gesundheitsreferentin LH-Stv. Christine Haberlander offiziell eröffnet. Der Neubau vereint das Ausbildungszentrum für Gesundheits- und Pflegeberufe und die FH-Studiengänge Gesundheits- und Krankenpflege und Physiotherapie unter einem Dach. Ziel ist es, den steigenden Bedarf an qualifizierten Pflegekräften sowie Therapeutinnen und Therapeuten durch zeitgemäße Ausbildung zu sichern.**

Von außen markant, von innen durchdacht – der neue Campus Gesundheit ist mehr als ein Gebäude. Er ist ein klares Bekenntnis zur großen Bedeutung von Gesundheitsberufen, zu modernen Ausbildungsstandards und zu einer Lernarchitektur, die Begegnung, Bewegung und Bildung in den Mittelpunkt stellt.

Für den modernen Neubau, der Studierenden und Auszubildenden eine zukunftsorientierte und attraktive Lernumgebung bietet, wurden rund 24 Mio. Euro investiert – davon 90 Prozent vom Land Oberösterreich, zehn Prozent von der Kreuzschwestern Europa Mitte GmbH und der FraGes Holding GmbH. Angeboten werden hier Ausbildungen zur Pflegeassistenz, Pflegefachassistenz und Operationstechnischen Assistenz sowie die FH-Studiengänge Gesundheits- und Krankenpflege und Physiotherapie.

### **Starke Investition in Ausbildung und Versorgung**

Seitens des Landes Oberösterreich, der FH Gesundheitsberufe OÖ sowie der Spitalsträger werden sämtliche Maßnahmen unternommen, um die Anzahl an Studierenden bzw. Auszubildenden in Gesundheitsberufen zu erhöhen. Aufgrund der günstigen Lage im Zentralraum wurde deshalb nun am Klinikum Wels-Grieskirchen ein neues, modernes Ausbildungszentrum errichtet.

Die Initiative ist Teil des Oberösterreich-Plans zur langfristigen Sicherung der Gesundheitsversorgung. **Landeshauptmann Thomas Stelzer** betont: *„Mit dem Campus Gesundheit schaffen wir ein Ausbildungsumfeld, das höchsten Ansprüchen gerecht wird. So sorgen wir dafür, dass Oberösterreich auch in Zukunft bestens mit qualifizierten Pflegekräften und Therapeutinnen und Therapeuten versorgt ist. Bildung und Pflege sind die zentralen*

*Zukunftsfelder – dafür schaffen wir moderne Rahmenbedingungen. So erarbeiten wir einen Vorsprung für Oberösterreich.“*

**Gesundheitslandesrätin LH-Stv.<sup>in</sup> Christine Haberlander** unterstreicht die Bedeutung:

*„Gesundheit ist das Fundament für ein gutes Leben – für die Menschen persönlich ebenso wie für unser gesamtes Land. Weil sie für die Menschen das Wertvollste ist, steht sie im Mittelpunkt meiner Arbeit. Gut ausgebildetes Personal im Gesundheitswesen ist der Schlüssel für eine langfristige qualitativ hochwertige Versorgung. Der neue Campus Gesundheit am Klinikum Wels-Grieskirchen ist ein absolutes Vorzeigeprojekt und wir setzen ein starkes Signal: Wir investieren dort, wo die Zukunft des Landes entschieden wird – in moderne Ausbildung, wir sichern die Versorgung ab und wir schaffen die Rahmenbedingungen, damit Oberösterreich auch in Zukunft ein Gesundheitsland mit höchster Qualität ist. Es ist unser Ziel, einen richtungsweisenden Ausbildungsstandort zu schaffen, der dem Beruf der Pflege gerecht wird, nämlich modern, flexibel, vielfältig, kompetent und teamorientiert ist – damit schaffen wir auch in diesem Bereich weiter den Vorsprung für Oberösterreich.“*

*„Die Stadt Wels verfügt über ein breites und vielfältiges Bildungsangebot – von der Elementarpädagogik über allgemein- und berufsbildende mittlere und höhere Schulen bis zum FH Campus Wels und der FH für Gesundheitsberufe. Mit dem neuen Campus Gesundheit kann sich die Stadt Wels nun einmal mehr als bedeutender überregionaler Bildungsstandort mit mehr als 16.000 Schülern und Studierenden positionieren. Davon profitieren nicht nur die Bürger der Stadt, sondern insbesondere auch die bei uns angesiedelten Unternehmen. Wir freuen uns darauf, dass künftig noch mehr Studierende und Auszubildende in Wels ihre Weichen für ihr weiteres Berufsleben stellen“,* ergänzt **Andreas Rabl, Bürgermeister der Stadt Wels**.

### **Ausbildung im Praxisumfeld und auf höchstem Niveau**

Als leistungsstarkes Schwerpunktkrankenhaus pulsiert das Klinikum im Herzen der Stadt. Der Raum ist begrenzt, die Anforderungen wachsen kontinuierlich – medizinisch, technisch und in personeller Hinsicht. Bei zunehmendem Versorgungsauftrag und steigender Komplexität entstehen neue Berufsbilder. Mitarbeitende sind und bleiben das höchste Gut.

*„Mit dem Campus Gesundheit haben wir eine hochmoderne Lernumgebung in direkter Anbindung an die klinische Praxis geschaffen. Ein starkes Fundament für die Ausbildung unserer zukünftigen Gesundheitsprofis ist hier entstanden“,* freut sich **Klinikum-Geschäftsführerin Carmen Katharina Breitwieser**. *„Von hier aus in die Zukunft starten war das übergeordnete Motto. Der Neubau musste den Anforderungen an ‚Bildung 2030‘ gerecht werden – mit einer Umgebung, die*

Campus Gesundheit am Klinikum Wels-Grieskirchen eröffnet

*Lehre, Gesundheit und Menschlichkeit verbindet*“, so **Breitwieser** weiter.

Das architektonische Konzept wurde gezielt für eine neue Lernkultur entwickelt: mit offenen Lernzonen, flexiblen Raumkonzepten, CO<sub>2</sub>-neutraler Bauweise und modernster Infrastruktur. Bereits 2015 begannen erste Planungen, die 2023 in den Spatenstich mündeten. In einer Rekordzeit von nur zwei Jahren wurde der Bau umgesetzt – parallel zur technisch anspruchsvollen Sanierung der Großküche bei laufendem Betrieb.

*„Die Anforderungen an Bildungsstätten in Gesundheitsberufen gehen weit über Seminarräume und Lehrsäle hinaus“, erklärt Carmen Katharina Breitwieser. „Uns war wichtig, ein Umfeld zu schaffen, das den Charakter eines universitären Campus in sich trägt – offen, flexibel, lebendig und vor allem in unmittelbarer Anbindung zur Praxis.“*

Der neue Campus Gesundheit erweitert das Klinikum-Areal um einen imposanten Neubau. In unmittelbarer Nähe zu Eltern-Kind-Zentrum, Psychiatrie und Herz-Jesu-Kirche vereint der Campus die Ausbildungen für Pflegeberufe, Operationstechnische Assistenz und Physiotherapie auf modernstem Niveau.

## **Modernes studentisches Leben für Pflege, Operationstechnische Assistenz und Physiotherapie**

Am Campus Gesundheit werden folgende Ausbildungen angeboten:

- Pflegeassistenz
- Pflegefachassistenz (2 Jahre)
- Operationstechnische Assistenz (OTA) – 3 Jahre (bzw. 2 Jahre im Upgrade-Modell)
- Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflege (DGKP)  
Bachelor-Studium FH Gesundheitsberufe OÖ (6 Semester Vollzeit, 8 Semester verlängert berufsbegleitend \*vorb. Genehmigung)
- Upgrade Pflegefachassistenz:  
Modul FH Gesundheitsberufe OÖ (3 Monate, Einstieg ins 3. Semester des Bachelor-Studiums möglich)
- Physiotherapie  
Bachelor-Studium FH Gesundheitsberufe OÖ (6 Semester)

Der Campus Gesundheit bündelt ein breites Spektrum an nicht-ärztlichen Gesundheitsausbildungen unter einem Dach. Rund 500 Auszubildende und Studierende, 46

## Campus Gesundheit am Klinikum Wels-Grieskirchen eröffnet

Lehrende und 120 externe Vortragende werden hier künftig lehren, lernen, forschen und wachsen.

*„Das neue Gebäude wurde auf die Bedürfnisse der Nutzer ausgerichtet. In den neuen Campus Gesundheit sind sowohl die Auszubildenden des Lehrganges für Pflegefachassistenz sowie die Studierenden der beiden FH-Studienzweige Gesundheits- und Krankenpflege und Physiotherapie eingezogen. Diese waren zuvor in unterschiedlichen Gebäuden untergebracht, die zum Teil nur mehr eingeschränkt den Anforderungen an eine moderne Lernumgebung entsprechen. Jetzt können auch Synergien zwischen den Ausbildungszweigen vollständig genützt werden“,* erklärt **Klinikum-Geschäftsführerin Sr. Franziska Buttinger**, die auch für das Ausbildungszentrum verantwortlich ist.

*„Wir sind überzeugt, dass die Ausstattung der Räumlichkeiten und in Folge die Atmosphäre im Gebäude, in dem man einen Großteil seiner Zeit verbringt, maßgeblich zur Lebensqualität beitragen und dadurch auch Entscheidungskriterien bei der Wahl des Ausbildungsstandortes sind“,* so **Sr. Franziska** weiter.

*„Das regionale Konzept der FH Gesundheitsberufe OÖ sowie die direkte Anbindung an den jeweiligen Krankenhausträger sind einzigartig. So genießen Studierende aus dem Raum Wels ein wohnortnahes Studium - gepaart mit vielen weiteren Annehmlichkeiten wie dem gratis Mittagessen in der Kantine. Hochwertige Ausbildungen brauchen zeitgemäße Lernumgebung und Infrastruktur. Und das bietet der neue Campus: Moderne Hörsäle für Vorlesungen, flexible Raumkonzepte für interaktive Lehr- und Lernszenarien, Begegnungszonen und auch Rückzugs- und Recherche-Inseln. Was gleich bleibt: Expert\*innen der FH und aus dem Klinikum bringen ihre Expertise ein und zahlreiche top Praktikumsplätze stehen zur Verfügung. Und unserem Ziel der Interprofessionalität tragen wir damit Rechnung, dass einige Lehrveranstaltungen standort- und studiengangübergreifend stattfinden.“,* so **Bettina Schneeberger, Geschäftsführerin der FH Gesundheitsberufe OÖ.**

### **Bildungsmagnet mit Zukunft**

Mit dem Campus Gesundheit wird das Klinikum Wels-Grieskirchen zu einem der bedeutendsten Ausbildungsstandorte für Gesundheitsberufe in Oberösterreich. Das Projekt steht sinnbildlich für eine moderne, praxisnahe und nachhaltige Ausbildung – und für ein Gesundheitswesen, das vorausschauend denkt und mutig handelt.

## **Weiterführende Informationen**

### **Daten, Fakten und Meilensteine im Überblick**

#### **Campus Gesundheit am Klinikum Wels-Grieskirchen**

Standort: Flotzingerplatz 16, 4600 Wels

Gesamtfläche: ca. 9.400 m<sup>2</sup>

Tiefgarage: 74 Stellplätze

Projektstart: Herbst 2022

Fertigstellung/Inbetriebnahme: April/Mai 2025

Investition: rund 24 Mio. Euro (Land OÖ & Kreuzschwestern Europa Mitte GmbH/ FraGes Holding GmbH)

Kapazität: rund 500 Ausbildungs- bzw. Studienplätze

#### **Ausbildungen:**

##### **Pflegefachassistenz (PFA)**

**Dauer:** 2 Jahre

**Lernorte:** Theorie am Campus – Praxis im Klinikum, in Pflegeheimen und sozialen Einrichtungen

**Besonderheit:** Der Abschluss berechtigt (nach Abschluss eines Ergänzungsmoduls und Englisch B2) zum Einstieg ins 3. Semester des FH-Bachelorstudiums Gesundheits- und Krankenpflege.

##### **Upgrade Pflegefachassistenz**

**Dauer:** 3 Monate

**Besonderheit:** berufs- bzw. ausbildungsbegleitendes Modul mit 4 ECTS als fundierte Vorbereitung für den Einstieg in das 3. Semester des Bachelor Studiums Gesundheits- und Krankenpflege an der FH Gesundheitsberufe OÖ

##### **Operationstechnische Assistenz (OTA)**

**Dauer:** 3 Jahre (bzw. 2 Jahre für Operationsassistenten im Upgrade-Modell)

**Einsatzbereiche:** OP, Endoskopie, Wundversorgung, Aufbereitung von Medizinprodukten

**Besonderheit:** technisch anspruchsvolle Ausbildung für die Arbeit im OP-Bereich

##### **Gesundheits- und Krankenpflege (DGKP)**

**Dauer:** 6 Semester (Vollzeit) oder 8 Semester (verlängert berufsbegleitend \*vorb.

Genehmigung ab Februar 2026)

**Abschluss:** Diplom im gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege, Bachelor of Science in Health Studies

**Zukunftsperspektiven:** Voraussetzung für Spezialisierungen zum Beispiel in Kinder- und Jugendpflege, Anästhesiepflege oder Intensivpflege u.v.m.

### **Physiotherapie (PT)**

**Dauer:** 6 Semester (Vollzeit)

**Abschluss:** Bachelor of Science in Health Studies

**Studienschwerpunkt:** physiotherapeutischer Prozess und Clinical Reasoning unter Berücksichtigung aller Organsysteme. Fallorientierte Lehre, um praxisnahes und vernetztes Denken sowie evidenzbasierte Entscheidungsfindung zu fördern.

**Besonderheit:** Durch die enge Anbindung an das Klinikum Wels-Grieskirchen werden Kompetenzen praxisnah und realitätsbezogen vermittelt und weiterentwickelt.

### **Ausbildungs-Kapazität**

- Ausbildungszentrum: PFA und OTA insgesamt 175 Ausbildungsplätze  
FH-Studiengänge: insgesamt rund 350 Ausbildungsplätze (weiterer Ausbau bis 2027)
- Am Campus befinden sich meist zwei Drittel der Auszubildenden und Studierenden; der Rest absolviert unterschiedliche Praktika
- 46 Lehrende seitens FH Gesundheitsberufe OÖ und Klinikum Wels-Grieskirchen
- Zusätzlich rund 120 externe Vortragende
- Normbetriebszeiten: Montag bis Freitag 07:45 bis 17:00 Uhr, fallweise auch am Samstag

### **Besonderheiten:**

- Universitärer Campus-Charakter
- CO<sub>2</sub>-neutrale Bauweise
- Begegnungs- und Bewegungszonen
- Interdisziplinäre Lernräume
- Verkehrsberuhigtes Außengelände

### **Meilensteine:**

1930er-Jahre: Errichtung der ursprünglichen Pflegeschule Marianum.

1970er-Jahre: Technischer Zubau und Nutzung als Mitarbeiterwohnheim.

2015: Erste Diskussionen zu einem Neubau, Variantenprüfung

Herbst 2022: Offizieller Projektstart

## Campus Gesundheit am Klinikum Wels-Grieskirchen eröffnet

- Entscheidung für einen Komplettneubau am Standort Ecke Eferdinger/Lammerdinger Straße.
- Beginn der Planung und Bedarfsanalyse unter Einbindung von Best-Practice-Beispielen.
- Fokus: Nachhaltigkeit, Begegnungszonen, CO<sub>2</sub>-Neutralität, Ausbildung auf Niveau 2030+.

### 2022–2024

- Mai 2023: Spatenstich
- Bauphase in Rekordzeit: nur zwei Jahre trotz parallelem Umbau der Klinikum-Großküche.
- Zusammenarbeit mit 20+ Gewerken, architektonisch und technisch höchst anspruchsvoll.

### April/Mai 2025

- Fertigstellung und Vollbetrieb des Campus Gesundheit.
- Ein Bildungszentrum für rund 500 Auszubildende und Studierende, mit universitärem Charakter und klarer Zukunftsorientierung.